



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Gesundheitsausschuss	05.07.2011	
Integrationsrat	19.09.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Aktualisierte 8. Neuauflage des "Kölner Gesundheitswegweisers für Migrantinnen und Migranten" erstellt

Der „Kölner Gesundheitswegweiser für Migrantinnen und Migranten“ liegt jetzt gedruckt in der achten Auflage vor. Die Integrationsagentur Gesundheit des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat die Broschüre überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht. In der Online-Version verfügt die Broschüre über eine praktische Suchfunktion: Der Wegweiser gibt Auskunft über:

- 680 Ärzte und Zahnärzte aus 45 Fachrichtungen (in 33 Sprachen)
- 58 psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Praxen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (in 17 Sprachen)
- 26 Adressen in der Rubrik Logopädie/Hebammen/Ergotherapie/Krankengymnastik (in 16 Sprachen)
- 29 Kliniken, Fachkliniken und Tageskliniken (in mehr als 30 Sprachen)
- 33 ambulante Pflegedienste und Wohngruppen (in mehr als 20 Sprachen)
- 58 Fachberatungsstellen (in mehr als 20 Sprachen)
- 20 Gesundheits-Selbsthilfegruppen (in 9 Sprachen bzw. mehrsprachiges Infomaterial)
- 7 Gerontopsychiatrische bzw. Demenz-Zentren (in 10 Sprachen)
- 3 Sozialpsychiatrische Zentren (SPZ)
- 89 Apotheken (in mehr als 20 Sprachen und nach Stadtbezirken geordnet)

Der Gesundheitswegweiser ist eine Praxishilfe für Fachkräfte sowie Beraterinnen und Be-

rater im Gesundheitswesen. Er soll dazu beitragen, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Köln den Zugang zum deutschen Gesundheitssystem zu erleichtern, das Angebot an interkulturell orientierten Gesundheitsleistungen in der Stadt transparent zu machen und eine kultursensible Beratung und Behandlung zu fördern.

Den Wegweiser erstellte eine Arbeitsgruppe auf Anregung und im Auftrag der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln. Er erscheint in einer gedruckten Auflage von 3.000 Exemplaren. Man kann ihn kostenlos beim Gesundheitsamt anfordern (per Telefon unter 0221/221-24578 oder per E-Mail an silvia.clever@stadt-koeln.de). Die Online-Version ist zu finden unter:

http://www.drk-koeln.de/fileadium/Medien/KVKoeln/pdf/QWW_20110223_int.pdf

Finanziert wurde der Druck der 8. Auflage des Gesundheitswegweisers durch die Betriebskrankenkasse BKK vor Ort und durch das Interkulturelle Referat der Stadt Köln.

gez. Reker